



WIRTSCHAFTSKAMMER ÖSTERREICH
Die Versicherungsmakler

**Fachverband der Versicherungsmakler und
Berater in Versicherungsangelegenheiten**

**Jahres- &
Tätigkeitsbericht 2013**

Der Fachverband der Versicherungsmakler und Berater in Versicherungsangelegenheiten ist die gesetzliche Interessensvertretung dieser Berufsgruppe in der WKÖ. In dieser Funktion befasst sich der Fachverband in erster Linie um Gesetzesbegutachtungen sowie um die Interessenvertretung auf nationaler und europäischer Ebene. In Zusammenarbeit mit den Fachgruppen der Bundesländer werden Aus- und Weiterbildung, Öffentlichkeitsarbeit und die Erstellung von Serviceprodukten (Allgemeine Geschäftsbedingung, Beratungsprotokoll, etc.) koordiniert.

Der Fachverband ist weiters Interessensvertretung für einzelne Versicherungsmakler, wenn damit die Klärung einer für den gesamten Berufsstand bedeutenden Rechtsfrage verbunden ist.

Der Fachverband ist zudem Rechtsträger der Rechtsservice- und Schlichtungsstelle (RSS), die für die außergerichtliche Streitbeilegung und Durchsetzung von versicherungsrechtlichen Ansprüchen zuständig ist.

Zu den weiteren Aufgaben zählen schließlich die Sicherstellung eines fairen Wettbewerbs seiner Mitglieder untereinander und der Schutz vor unfairen Maßnahmen anderer Teilnehmer. Die ständige Marktbeobachtung, die Förderung wissenschaftlicher Arbeiten rund um das Makler-, Versicherungs- und Gewerberecht und die politische Einflussnahme auf die europäische Gesetzgebung durch aktive Mitarbeit im europäischen Maklerverband BIPAR runden die Aufgaben des Fachverbands ab.

Der vorliegende Jahres- & Tätigkeitsbericht 2013 skizziert wesentliche Elemente der Aktivitäten, die die Arbeit des Fachverbandes vom vorigen Jahr geprägt haben und soll zudem einen Überblick über die mannigfaltigen praktischen Aufgabenstellungen der gesetzlichen Interessensvertretung geben.

Vorwort:

Wir können durchaus stolz auf das Jahr 2013 zurückblicken. Die Interessenvertretung hat mit viel Engagement und kontinuierlicher Hartnäckigkeit politische, inhaltliche und breitenwirksame Aufklärungsarbeit geleistet. Die ersten wichtigen Schritte sind getan und so haben wir unnachgiebig und erfolgreich unsere Einflussmöglichkeiten auf nationaler und internationaler Eben genutzt und bereits einen Etappensieg in Brüssel erzielen können. Jetzt geht es darum, diesen eingeschlagenen Weg weiterzugehen, um den Maklerstand nicht nur zu sichern, sondern auch zu stärken. Die Zukunft unseres Berufsstandes sehe ich durchaus positiv. Qualität wird sich durchsetzen. In Zeiten komplexer, hochmoderner Gesellschaften und dem Zusammenwachsen von Märkten sind persönliche, individuelle Beratung und die Innovationskraft des Versicherungsmaklers wieder mehr gefragt.

Mit einem Zitat von Victor Hugo möchte ich als Versicherungsmakler und Standesvertreter selbstbewusst und optimistisch in die Zukunft schauen: „Die Zukunft hat viele Namen: Für Schwache ist sie das Unerreichbare, für die Furchtsamen das Unbekannte, für die Mutigen die Chance.“ Stellen wir uns auch 2014 gemeinsam den neuen Herausforderungen des Marktes und erkennen bzw. nutzen wir unsere Chancen.

Fachverbandsobmann Gunther Riedlsperger, Akad. Vkmf.

Zusätzlich zur strategischen Bearbeitung vieler Themen war das Jahr 2013 auch in operativer Hinsicht vielseitig und herausfordernd zugleich: Beginnend mit dem Echtbetrieb der Weiterbildungszertifizierung über die Präsentation der WIFO-Studie über die Folgen einer Provisionsoffenlegung bis hin zu diversen Veranstaltungen und dem Start einer neuen PR- und Marketingoffensive sowie der Implementierung des neuen WKO-Versicherungsmakler-Web-Portals war der Fachverband - Mitarbeiter im Fachverbandsbüro und im IVO einerseits sowie viele engagierte Funktionäre andererseits - stets gefordert. Die tatsächliche Umsetzung vieler Agenden und die konsequente Vorbereitung weiterer Themen in Vorbereitung auf 2014 haben uns im Interesse der österreichischen VersicherungsmaklerInnen für die Zukunft wieder ein gutes Stück besser gerüstet.

Fachverbandsgeschäftsführer Mag. Erwin Gisch, MBA

Wien, Jänner 2014

1. Interessenvertretung

1.1. Interessenvertretung auf nationaler Ebene

Wenngleich die Gespräche auf europäischer Ebene zum Themen der Revision der Versicherungsvermittlungsrichtlinie (IMD II) noch nicht abgeschlossen sind, war es auch im vergangenen Jahr notwendig, bereits auf nationaler Ebene starke interessenpolitische Aktivitäten zur Problematik möglicher Vergütungseinschränkungen zu setzen. Darüber hinaus wurden viele weitere nationale Themenstellungen bearbeitet.

➔ Vergütung / Provisionsoffenlegung

Seitens des Fachverbandes wurde im Frühjahr 2013 eine beim WIFO in Auftrag gegebene Studie zu den Folgen einer allfälligen Provisionsoffenlegung präsentiert. Diese Studie, die gravierende negative Auswirkungen für die österreichischen Versicherungsmakler im Falle einer Offenlegung bzw. eines möglichen Provisionsverbotes nach Art des IMD-II-Vorschlages der Europäischen Kommission prognostiziert, konnte als wissenschaftlich qualifiziertes Argumentarium für die interessenpolitischen Aktivitäten im Kampf gegen Vergütungseinschränkungen sowohl auf nationaler wie auch auf europäischer Ebene eingesetzt werden.

➔ Weitere nationale Themenstellungen

Zu diversen weiteren versicherungsmaklerrelevanten Themen fanden 2013 ungezählte Termine und Gespräche von Fachverbandsobmann Riedlsperger und Geschäftsführer Mag. Gisch sowie diversen Fachverbandsausschuss-Mitgliedern mit Entscheidungsträgern und Meinungsbildnern auf unterschiedlichen Ebenen samt intensiver Vorbereitung und Nachbereitung statt.

Zu diesen Themen zählen etwa:

- ◆ Pensionskonto „neu“,
- ◆ staatlich geförderte Zukunftsvorsorge,
- ◆ gewerberechtliche Themen, wie etwa die Novelle der Haftpflichtversicherung für Baumeister,
- ◆ etc.

1.2. Interessenvertretung auf europäischer Ebene

Die Interessensvertretungsmaßnahmen des Fachverbandes auf europäischer Ebene haben sich auch 2013 wieder in hohem Maße auf das Thema IMD II und die damit in sachlichem Zusammenhang stehenden weiteren Themen MiFID und PRIPs fokussiert. Darüber hinaus wurden weitere vermittlerrelevante Themenstellungen, die von Brüssel aus vorangetrieben worden sind, bearbeitet.

Sämtliche Themenbereiche waren dabei erneut Gegenstand diverser Stellungnahmen und Positionspapiere, wobei die Fachverbandsargumentationen dabei regelmäßig die WKÖ-Stellungnahmen inhaltlich prägen.

Darüber hinaus wurden unter federführender Tätigkeit von Fachverbandsobmann Riedlsperger, AK-Leiter Berghammer und Fachverbandsgeschäftsführer Gisch vielzählige persönliche Gespräche und Diskussionen mit involvierten Personen / Personengruppen, Behörden, etc. geführt - dies auf nationaler Ebene sowie in Brüssel. Dazu stand auch der stetige Kontakt mit der europäischen Interessenvereinigung BIPAR und Versicherungsmaklern anderer Länder erneut an der Tagesordnung.

Parallel zum Arbeitskreis Transparenz unter der Leitung von Christoph Berghammer, MAS wurden mehrere interne Besprechungen (unter teilweiser Beiziehung externer Experten) zur Festlegung der strategischen Ausrichtung und konkreten Vorgehensweise abgehalten.

Das Makler- & Versicherungssymposium in Velden sowie das 8. Versicherungsmakler-Expertentreffen im Rahmen des Europäischen Forum Alpbach 2013 haben sich schließlich ebenfalls mit den aktuellen europäischen Entwicklungen inhaltlich auseinandergesetzt. Das Umfeld der Veranstaltungen wurde insbesondere auch zu vielen Gesprächen mit den involvierten Behördenvertretern sowie Konsumentenschützern und weiteren Stakeholdern genutzt.

➔ **Überarbeitung der Versicherungsvermittlungsrichtlinie (IMD-Revision)**

Zur geplanten IMD II wurden auch 2013 wieder vielzählige Gespräche mit den politischen Meinungsbildnern und diversen Stakeholdern in Brüssel geführt, wobei die Fragen nach dem konkreten Anwendungsbereich der IMD II, nach Aus- und Weiterbildungsstandards, nach delegierten Rechtsakten und der Rolle der europäischen Aufsicht sowie nach Vergütungsoffenlegung und drohendem partiellem Provisionsverbot die inhaltlichen Schwerpunkte gebildet haben.

Der Fachverband hat sich dabei als konstruktiver und zugleich kompetenter Gesprächspartner präsentiert, wie von diversen Stimmen aus Brüssel auch öffentlich - z.B. beim Versicherungssymposium in Velden oder beim Makler-Expertentreffen in Alpbach - zu hören war.

Nachdem die parlamentarischen Ausschüsse JURI und IMCO ihre Beschlüsse gefällt haben, stand zum Jahreswechsel die Abstimmung im federführenden ECON sowie im Plenum des EP ebenso noch aus, wie eine klare inhaltliche Position des Rates. Es wird in Brüssel im Allgemeinen davon ausgegangen, dass eine endgültige Einigung zur IMD II vor den Wahlen zum Europäischen Parlament im Mai 2014 wohl nicht mehr möglich sein wird.

Sowohl hinsichtlich der Entwicklung des zeitlichen Aspektes, als auch im Hinblick auf die inhaltlichen Diskussionen auf parlamentarischer Ebene, die auf ein Aufweichen des harten Kommissions-Vorschlages zur Vergütungseinschränkung nahe legen, erscheint es angebracht zu sein, von einem interessenpolitischen Etappensieg zugunsten der österreichischen Versicherungsmakler sprechen zu können.

➔ Packaged Retail Investment Products (PRIIPs)

Nach den Vorstellungen der Europäischen Kommission sollen Versicherungsprodukte mit „Anlagecharakter“ („Verpackte“ Anlageprodukte / PRIIPs) besonderen, strengeren Regelungen unterworfen werden; dabei sollen künftig die Regelungen von MiFID II herangezogen werden oder zumindest als Vorbild dienen. Von besonderer Bedeutung ist in diesem Zusammenhang sowohl die konkrete Inhaltliche Ausgestaltung dieser „Sonderregelungen“ (z.B. das von der EK vorgeschlagene Provisionsverbot bei unabhängiger Beratung / Vermittlung), als auch die Frage nach der Reichweite des Begriffs PRIIPs.

Die interessenpolitischen Tätigkeiten des Fachverbandes haben sich u.a. auf die Argumentationen dahingehend konzentriert, die VersicherungsPRIIPs nicht (direkt) dem MiFID-II-Regime zu unterstellen sowie die klassische Lebensversicherung aus der PRIIPs-Definition auszuklammern.

Zum Jahreswechsel waren die parlamentarischen Gespräche zur Verordnung über Basisinformationsblätter, in der die Definition des Begriffes PRIIPs erfolgen soll, noch nicht abgeschlossen.

➔ MiFID:

Der Vorschlag der Europäischen Kommission zum MiFID II stammt bereits vom Oktober 2011 und tangiert die künftigen Regelungen über die Versicherungsvermittlung insofern, als vorgeschlagen wurde, dass das im MiFID-II-Entwurf enthaltene Provisionsverbot bei unabhängiger (Wertpapier-)Beratung auch für die Versicherungsvermittlung hinsichtlich der Versicherungs-PRIIPs gelten soll.

Der Fachverband hat sich zu diesem Thema daher insbesondere via BIPAR thematisch involviert. Zum Jahresende 2013 standen die Trilog-Gespräche unmittelbar vor dem Abschluss.

➔ Weitere vermittlerrelevante internationale Themen

Die nachstehende Auflistung zeigt einen ausgewählten Auszug über weitere Themenstellungen, die der Fachverband - teils vorab auf nationaler Ebene über die WKÖ und teils auf internationaler Ebene gemeinsam mit BIPAR - bearbeitet hat.

- ◆ Guidelines on Complaints-Handling / Guidelines zum Beschwerdemanagement: Der Fachverbandsstellungnahme hat sich die WKÖ vollinhaltlich angeschlossen (siehe u.a. Zeitschrift „Der Versicherungsmakler“ Mai 2013)
- ◆ Green paper of the European Commission on the Insurance of natural and man-made disasters / Grünbuch der Europäischen Kommission über die Versicherung von Naturkatastrophen und von Menschen verursachten Katastrophen.

Aktuelle vermittlerrelevante europäische Themenstellungen

- IMD II
- MiFID II
- PRIIPs
- Mortgage
- ESAs
- Pools and ad-hoc (re)insurance agreements on the subscription market
- Anti-money Laundering
- Data Protection
- Cyber risk
- European Insurance Contract Law
- E-Call
- Natural Catastrophes
- Social Affairs
- Solvency II and Omnibus II Directives
- Taxation
- Insurance Guarantee Schemes
- Shadow banking
- ADR

- ◆ ADR / Außergerichtliche Streitbeilegung.
 - ◆ European Insurance Contract Law / Europäisches Versicherungsvertragsrecht.
 - ◆ etc.
- ➔ Zu den internationalen Themenstellungen haben 2013 - zusätzlich zu den erwähnten Stellungnahmen und Gesprächen - schließlich vielzählige weitere Interessenvertretungsmaßnahmen stattgefunden, wie beispielsweise
- ◆ die aktive Teilnahme an sämtlichen strategisch wichtigen BIPAR-Meetings,
 - ◆ diverse Treffen und Gespräche mit Mitarbeitern der Europäischen Kommission sowie EU-Abgeordneten, Vertretern des Rats und der ständigen Vertretung Österreichs in Brüssel sowie weiteren Stakeholdern,
 - ◆ Ausarbeitung und Präsentation einer Studie über die negativen Folgen einer Provisionsoffenlegung,
 - ◆ regelmäßiger Informations- und Positionsaustausch mit Versicherungsvermittler- und -maklerverbänden anderer Länder (z.B. VDVM, BDV, BMVF, ...)
 - ◆ u. dgl.

2. Veranstaltungen, Öffentlichkeits- & Pressearbeit u.dgl.

Das vergangene Jahr war hinsichtlich der Öffentlichkeitsarbeit des Fachverbandes der Versicherungsmakler einerseits veranstaltungsseitig durch das Versicherungs-/Makler-Symposium in Velden und durch das 7. Versicherungsmakler-Expertentreffen im Rahmen des Europäischen Forum Alpbach geprägt. Andererseits wurde - als Ergänzung der regionalen Fachgruppen-Werbeinitiativen - mit einer neuen PR- und Marketingoffensive gestartet.

➔ Internationales Symposium für Versicherungsmakler und Führungskräfte von Versicherungsunternehmen - Velden 2013

Unter dem Motto „Beratungskompetenz und Servicequalität“ wurde das traditionelle Internationale Symposium für Versicherungsmakler und Führungskräfte von Versicherungsunternehmen in Velden 2013 im Juni 2013 vom Fachverband gemeinsam mit der Österr. Gesellschaft für Versicherungsfachwissen veranstaltet. Im Mittelpunkt der Vorträge und Diskussionen stand am ersten Tag das Thema „IMD I“; der zweite Veranstaltungstag war der Notwendigkeit hochwertiger Aus- und stetiger Weiterbildung gewidmet.

Einer der Hauptredner des ersten Tages war dabei ECON-Berichterstatteur zur IMD II, MEP Dr. Werner Langen, der die Sicht des Europäischen Parlaments zur Überarbeitung der Versicherungsvermittlungsrichtlinie darstellte. Der Fachverband brachte zudem eine Videobotschaft des Vizepräsidenten des EP, Mag. Othmar Karas mit. Damit waren zwei der wichtigsten Protagonisten der IMD-Revision bei der Fachverbands-Veranstaltung in Velden vertreten.

Die Veranstaltung war nicht nur im Hinblick auf die hohe Teilnehmerzahl (rund 300) ein Erfolg; zu den genannten Themen konnte der Fachverband insb. wichtige interessenpolitische Standpunkte positionieren und sich als kompetenter und konstruktiver Gesprächspartner und Themenlieferant gegenüber Versicherungswirtschaft, aber auch Ministerien, Konsumentenschutz und den Vertretern aus Brüssel in Szene setzen.

➔ **Expertentreffen der Versicherungsmakler in Alpbach:**

Bereits zum 8. Mal fand Ende August 2013 das Versicherungsmakler-Expertentreffen in Alpbach statt, das vom Fachverband gemeinsam mit der Fachgruppe Tirol veranstaltet wird und zu dem rund 180 Teilnehmer begrüßt werden konnten.

Unter Involvierung von Teilnehmern aus Wirtschaft, Justiz und Politik konnten wichtige interessenpolitische Akzente gesetzt werden. Bundesobmann Riedlsperger spannte in seinem Referat den Bogen von den aktuellen Entwicklungen hin zu den Zukunftsperspektiven der Versicherungs-makler.

➔ **Teilnahme von Fachverbandsvertretern an diversen weiteren Veranstaltungen**

Zusätzlich zu den erwähnten Veranstaltungen standen vielzählige Teilnahmen an diversen anderen Events durch den Fachverbandsobmann und/oder Geschäftsführer sowie einzelne Arbeitskreis-Leiter bzw. dem RSS-Vorsitzenden (Dr. Hellwagner) mit Vorträgen, Impulsreferaten sowie Diskussionsteilnahmen auf der Agenda, z.B.

- ◆ Vortrag des Fachverbandsgeschäftsführers über das rechtliche und wirtschaftliche Umfeld für österr. Versicherungsvermittler beim BMVF (Bundesverband mittelständischer Versicherungs- und Finanzmakler e.V.) in Fulda / Deutschland,
- ◆ Vortrag von Fachverbandsgeschäftsführer Gisch und AK-Leiter Berghammer über die Rechtssetzung in der EU und den aktuellen Stand der vermittlerrelevanten Themen in Kärnten,
- ◆ Vortrag des Fachverbandsgeschäftsführer „Wie entsteht ein ‚EU-Gesetz‘?“ beim VÖVM (Verband Österreichischer Versicherungsmakler),
- ◆ Vortrag des RSS-Vorsitzenden Dr. Hellwagner über aktuelle Fälle der Rechtsservice- und Schlichtungsstelle in Linz,
- ◆ etc.

Auch im Zuge dieser Vorträge und Veranstaltungen konnten wichtige rechtliche und standespolitische Informationen kommuniziert und interessenpolitische Impulse gesetzt werden.

➔ Fachzeitschrift „Der Versicherungsmakler“:

Die Fachzeitschrift „Der Versicherungsmakler“ wurde als offizielle Zeitschrift des Fachverbandes der Versicherungsmakler und Berater in Versicherungsangelegenheiten im Jahr 2013 insgesamt 8 Mal herausgegeben (Manstein Verlag). Sämtliche wichtigen Branchenthemen und interessenpolitische Aspekte sowie teilweise auch rechtliche Themen konnten darin aufbereitet werden. Die Zeitschrift erscheint in einer Auflagenstärke von 8.000 Stück und wird jedem österreichischen Versicherungsmakler kostenlos zugesandt.



Sämtliche Ausgaben stehen darüber hinaus in elektronische Form auf der Fachverbandshomepage www.wko.at/versicherungsmakler (Menüpunkt: Presse & News → Zeitschrift „Der Versicherungs-makler“) zur Ansicht bereit.

➔ PR & Marketing, Presseaussendungen u.dgl.

Im Herbst 2013 hat der Fachverband - parallel zu den vielfältigen PR- und Werbeinitiativen der Fachgruppen auf regionaler Ebene - mit der PR-Agentur CIDCOM eine neuen PR- und Marketingoffensive gestartet, deren Ziel es ist, den Versicherungsmakler als ungebundenen Versicherungsprofi noch stärker in der Bevölkerung zu verankern. Diverse Aktivitäten wurden dabei forciert (z.B. die Kreierung einer Art „Makler-Gütesiegel“ zum Andruck auf vom Makler vermittelten Verträgen) und für 2014 vorbereitet (z.B. Einrichtung einer *landingpage* www.versicherungswissen.at für Versicherungsthemen, die Anfang 2014 online gehen soll).

2013 wurden - teils über die PR-Agentur, teils via WKÖ-Pressestelle - rund 10 Presseaussendungen des Fachverbandes zu unterschiedlichen Themen (z.B. Präsentation der Weiterempfehlungswerte von Versicherungsmaklern - Recommenderstudie 2013) lanciert.

- ➔ Der Fachverband fungiert schließlich als laufender Ansprechpartner für die Fachpresse und andere Medien (z.B. Fachartikel in *Die Presse* oder *Wirtschaftsblatt*; siehe [WKO-/Fachverbands-Versicherungsmakler-WebPortal - Menüpunkt Presse](#)) sowie als Inputgeber zu diversen fachlichen und rechtlichen Themenstellungen für die Newsletter der einzelnen Fachgruppen.

➔ **Sammelband „Versicherungsvermittlung in Österreich“**



Im Rahmen des Symposiums in Velden wurde vom Fachverband ein neuer Sammelband vorgestellt, der sich mit aktuellen Themenstellungen rund um die Versicherungsvermittlung in Österreich auseinandersetzt. Diverse Autoren, darunter auch viele Mitwirkende im Fachverband, behandeln dabei versicherungsvermittler-spezifische Themen aus unterschiedlichen Blickwinkeln.

Der Sammelband „Versicherungsvermittlung in Österreich“ widmet sich in diversen Beiträgen insb. auch dem Themenkreis *IMD II* sowie *Vergütungstransparenz* und hat die besondere Sachkompetenz des Fachverbandes gegenüber vielen Gesprächspartnern zusätzlich untermauert.

3. Mitgliederservice & Rechtsservice- und Schlichtungsstelle

Die seit 2006 bestehende (und mit 2007 in Betrieb gegangene) Rechtsservice- und Schlichtungsstelle fungiert - unter der Leitung von Herrn Senatspräsident des OLG Wien i.R. Hofrat Dr. Gerhard Hellwagner - einerseits zur Abwicklung und Empfehlung der beantragten Schlichtungsstellen-Verfahren. In Zusammenarbeit mit dem Fachverbandsbüro und dem -geschäftsführer nimmt die RSS andererseits auch eine wesentliche Rolle in der Betreuung der Mitglieder hinsichtlich rechtlicher Anfragen ein und bildet damit ein seit vielen Jahren etabliertes und bewährtes Serviceinstrumentarium. Zudem fungiert die RSS gemeinsam mit dem Fachverband als Verfasser des monatlich erscheinenden RSS-/Versicherungsrechts-Newsletters.

➔ **Fachliche/rechtliche Auskünfte & Mitgliederanfragen:**

Der Fachverband und die RSS unterstützen einerseits die Fachgruppen bei fachlichen Anliegen und wickeln - parallel/zusätzlich zur Mitglieder-Servicierung durch die Fachgruppen - darüber hinaus vielzählige Mitgliederanfragen ab.

2013 wurden seitens Fachverband und RSS insgesamt rd. 350 derartiger Abfragen (schriftlicher und mündlicher Art) bearbeitet. Die nachfolgenden Tabellen geben dazu einen Überblick über Art und Themen der Anfragen sowie über den „Anfragekanal“:

Mitgliederanfragen nach Themenstellungen:	
Versicherungsrecht	140
Maklerrecht	110
Gewerberecht	85
Sonstiges	15
Insg.:	350

Mitgliederanfragen nach „Anfragekanal“:	
Mitglieder (Makler)	155
Funktionäre & Fachgruppen	35
Konsumenten / VN	120
Sonstiges	40
Insg.:	350

➔ Formelle Schlichtungsverfahren

Zusätzlich zu den insg. 350 Versicherungsrechtsauskünften wurden im Jahr 2013 weitere 40 formelle Schlichtungsfälle durch die RSS wie folgt bearbeitet:

- ◆ 33 Erledigungen zuzüglich
- ◆ 7 Überträge (Bearbeitung übernommen/begonnen; Abschluss erfolgt 2014).

➔ Versicherungsrechts-Newsletter

Die Rechtsservice- und Schlichtungsstelle fungiert gemeinsam mit dem Fachverband als Verfasser des RSS-/Versicherungsrechts-Newsletters, der monatlich erstellt und allen Fachgruppen zur Verteilung an die Mitglieder via deren Newsletter zur Verfügung gestellt wird. Dabei werden aktuelle Judikate zu versicherungs- und vermittlerrelevanten Themen ebenso aufbereitet, wie Literatur und Judikatur zu allgemein-rechtlichen und europäischen Rechtsthemen.

In den 12 regulären RSS-/Versicherungsrechts-Newslettern 2013 mit einem Gesamtumfang von rd. 200 Seiten wurden insg. 85 Gerichtsentscheidungen besprochen (49x OGH, 11x dt. BGH, 18 unterinstanzliche deutsche Gerichte und 7x EuGH) sowie 58 weitere Rechtsbeiträge (davon 25 Beratungsfälle aus der Praxis) erstellt.

Zusätzlich zu den regulären Ausgaben wurden 2012 zwei Sonder-Newsletter zu den Themen „VersRÄG 2012 und VersRÄG 2013“ sowie „Gewerberechtliche Überprüfungen bei Versicherungsmaklern“ verfasst und versendet.

4. Weitere Tätigkeiten/Projekte:

4.1. Aus- und Weiterbildung

➔ Ausbildung / Versicherungsmakler-Ausbildungsskripten



Die neuen Versicherungsmakler-Ausbildungsskripten wurden vom Fachverband den Fachgruppen für deren Ausbildungskurse im Sommer 2013 erstmals in gebundener Form zur Verfügung gestellt.

Mit insg. rd. 1.500 Seiten steht den „Makler-Azubis“ damit eine umfangreiche und zugleich qualitativ hochwertige Lernunterlage zu Verfügung.

➔ Weiterbildung

Mit Jänner 2013 wurde im Fachverband der Echtbetrieb der Weiterbildungszertifizierung aufgenommen.

Sämtliche

einschlägigen Bildungsträger werden vom Fachverband in regelmäßigen Abständen zwecks Nennung der Weiterbildungsangebote kontaktiert; die gemeldete Seminare werden vom „Weiterbildungsbeirat“ des Fachverbandes auf deren Eignung hin geprüft und bejahendenfalls in den umfangreichen Weiterbildungskalender aufgenommen. Dieser ist nach Anbietern, Datum und Bundesländern sortiert und vom Fachverbandsbüro laufend gewartet wird (vgl.

www.wko.at/versicherungsmakler → Menüpunkt Aus-

und Weiterbildung → Sub-Menü Weiterbildung).

Im Jahr 2013 konnten insg. 35 Weiterbildungszertifikate an Versicherungsmakler ausgestellt werden.



4.2. EDV / OMDS

Die Arbeiten im Fachverbands-Arbeitskreis EDV haben sich - im Zusammenspiel mit der OMDS-Arbeitsgruppe im VVO und insb. auch anlässlich der bereits zur Tradition gewordenen EDV-Tage in Großpetersdorf - auf die weitere Verbesserung des OMDS sowie auf die Konkretisierung der Anforderungen hinsichtlich einer möglichen künftigen Datendrehscheibe konzentriert.

4.3. Sonstiges

- Eine Arbeitsgruppe, bestehend aus Mitgliedern des Fachverbandes und des VVO unter Involvierung von RA Dr. Weinrauch hat sich der Überarbeitung der Makler-Mustervollmacht gewidmet, um diese den aktuellen Entwicklungen rund um die Themen VersRÄG (elektronische Kommunikation, ...) und SEPA anzupassen. Der mit dem VVO akkordierte neue Mustervollmachten-Text soll/wird Anfang 2014 vorliegen.
- Das ambitionierte WKÖ-Projekt, den Internetauftritt moderner, sicherer und zugleich benutzerfreundlicher zu machen („WKO.at Evolution“) konnte 2013 abgeschlossen werden. Damit zeigt sich seit Herbst 2013 auch der Fachverband der Versicherungsmakler im neuen „Internet-Kleid“ (www.wko.at/versicherungsmakler).

5. Zahlen & Daten sowie Personalialia

5.1. Fachverband

2013 haben insg. 4 Organsitzungen (Fachverbandsausschuss-Sitzungen) stattgefunden; dabei wurden vom Fachverbandsausschuss insg. 33 formelle Beschlüsse gefasst, die zu 100 % einstimmig gefasst worden sind.

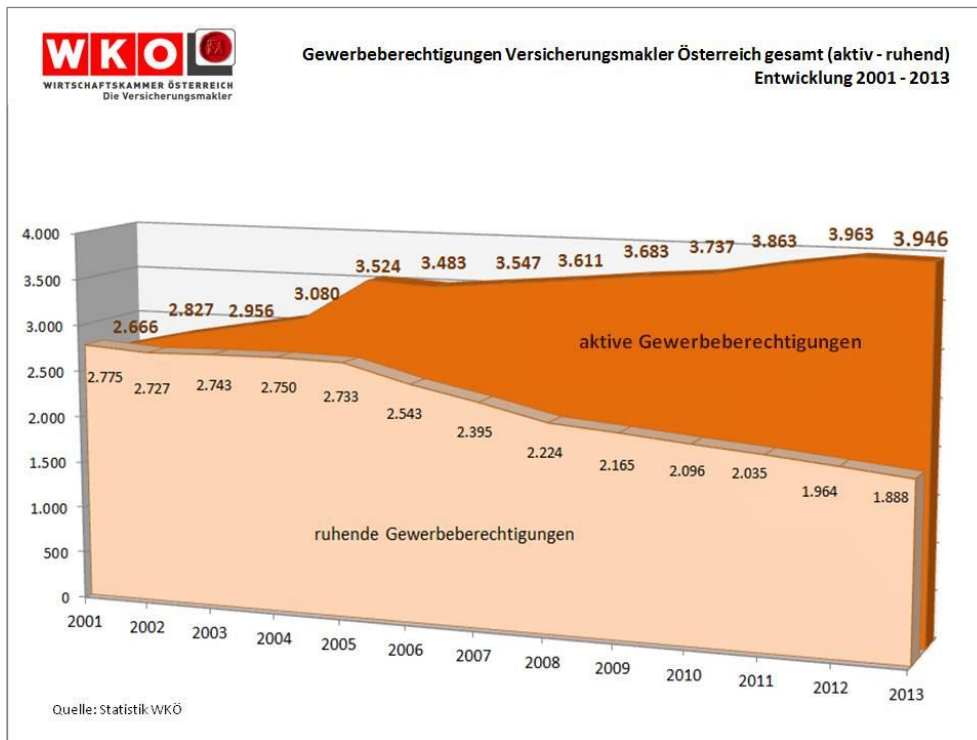
Im Durchschnitt haben 88 % der stimmberechtigten Mitglieder des Fachverbandsausschusses an den Ausschuss-Sitzungen teilgenommen.

Zusätzlich zu den formellen Organsitzungen fanden 2013

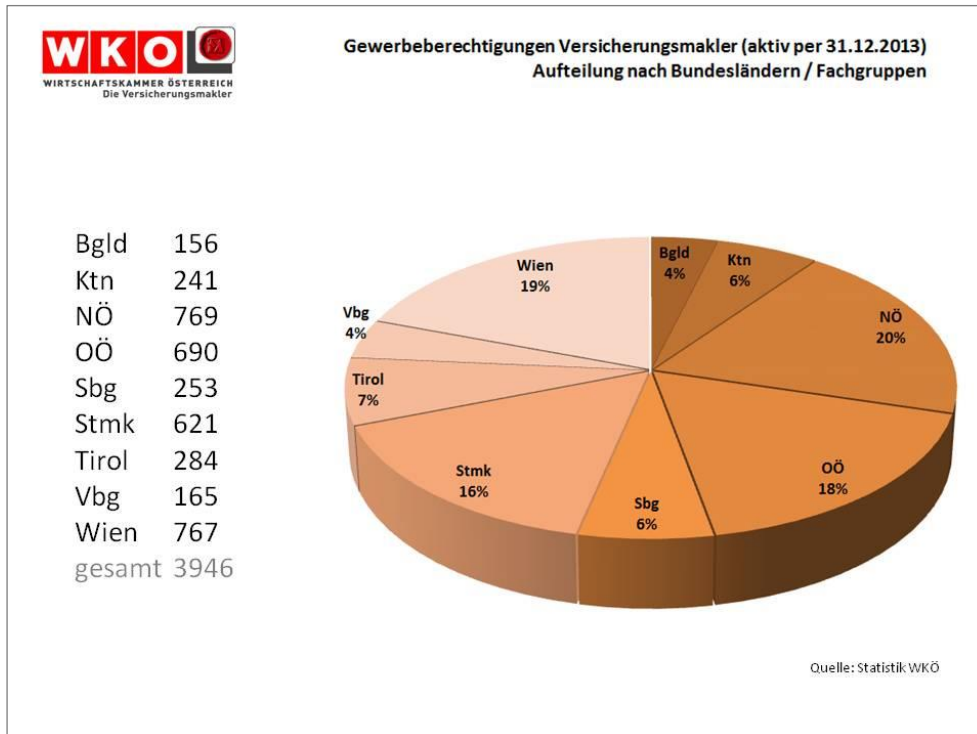
- ◆ eine 1½-tägige Strategiesitzung des Fachverbandsausschusses ebenso statt, wie
- ◆ 2 Sitzungen der Fachgruppen-Obleute,
- ◆ 5 Arbeitskreissitzungen sowie
- ◆ 5 RSS-Sitzungen.

5.2. Mitgliederstatistik

Die Anzahl aktiver Gewerbeberechtigungen von Versicherungsmaklern und Beratern in Versicherungsangelegenheiten ist österreichweit im Jahr 2013 gegenüber 2012 leicht gesunken:



Die Aufteilung der aktiven Gewerbeberechtigungen nach Bundesländern / Fachgruppen zum 31.12.2011 zeigt dabei folgendes Bild:



6. Ausblick

Die Agenden des Jahres 2014, denen sich der Fachverband der Versicherungsmakler und Berater in Versicherungsangelegenheiten zu widmen hat, werden wohl zumindest ebenso herausfordernd sein wie dies in der Vergangenheit der Fall war.

Weiterhin werden uns die Entwicklungen auf europäischer Ebene intensiv beschäftigen: Die Themen rund um die Überarbeitung der Versicherungsvermittlungsrichtlinie IMD II werden dabei erneut im Fokus stehen. Parallel dazu wird auf nationaler Ebene mit konsequenter Argumentationsarbeit der Boden für eine adäquate künftige Umsetzung der IMD II aufzubereiten sein.

Der Fachverband ist dabei auf der nationalen wie auch auf der europäischen Bühne der Interessenvertretungen als kompetenter und konstruktiver Gesprächspartner etabliert und wird diese Rolle auch 2014 mit großem Engagement und hoher Fachkompetenz ausüben.

Parallel zur Rechtsservice- und Schlichtungsstelle, die sich in versicherungsvertragsrechtlichen Auseinandersetzungen als hochqualifizierte Anlaufstelle im Fachverband etabliert hat, sollen 2014 die Weichen für eine Rechts- und Disziplinarkommission gestellt werden; diese soll sich mit ebenso großer Kompetenz den gewerbe-, wettbewerbs- und standesrechtlichen Themen widmen.

Darüber hinaus sollen u.a. die Offensiven hinsichtlich der Themen Aus- und Weiterbildung weitergeführt und der Schwerpunkt zum Thema PR- und Marketingarbeit forciert werden.

Die aktive Informations- und Kommunikationspolitik wird - last but not least - auch weiterhin im Fokus der Fachverbands-Aktivitäten stehen; in diesem Sinn ist etwa für das 2. Halbjahr 2014 eine erneute Fachverbands-Roadshow zu aktuellen branchenrelevanten Themen geplant.

Stellvertretend für den gesamten Fachverbandsausschuss wünschen wir unseren Mitgliedern ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2014.



Gunther Riedlsperger, Akad. Vkmf.
Fachverbandsobmann



Mag. Erwin Gisch, MBA, Akad. BO
Fachverbandsgeschäftsführer

und Ihr Team

im Fachverbandsbüro

sowie

in der Rechtsservice- und Schlichtungsstelle

und

im Interessenverband der Versicherungsmakler Österreichs (I.V.O.)

IHR VERSICHERUNGSMAKLER
DIE BESTE VERSICHERUNG



**Fachverband Versicherungsmakler und
Berater in Versicherungsangelegenheiten**

Johannesgasse 2/1/2/28
1010 Wien

T +43 (0)5 90 900 / 4816
F +43 (0)1 955 12 00 - 70

E ihrversicherungsmakler@wko.at

www.wko.at/versicherungsmakler
www.ihrversicherungsmakler.at